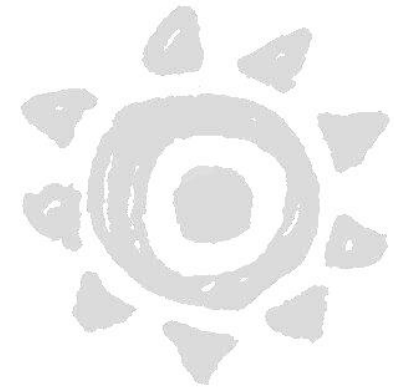


Fortbildung 2020 in München

Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie



Barbara Gromes

Psychotherapeutische Praxis
Traumatherapie :: Kunsttherapie
Nußbaumstraße 8
80336 München
089 – 59 99 28 53

Barbara Gromes

Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), Kinder- und Jugend-
psychotherapeutin, HP Psychotherapie, EMDR
Therapeutin (EMDRIA). Traumatherapie mit
Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen (DeGPT).
Langjährige Tätigkeit in einer Psychosomatischen
Fachklinik in kunsttherapeutischen Einzel- und
Gruppentherapien. Inzwischen in eigener Praxis in
München tätig.

Prof. Dr. med. Martin Sack

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Dozent
und Supervisor in Traumatherapie und EMDR.
Leitender Oberarzt der Abteilung für Psychosomatik
und Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar,
TU- München.

Veranstaltungsort

Tagesklinik der Abteilung für Psychosomatik und
Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar,
TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit Bestätigung der
Anmeldung unsererseits.
Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungs-
beginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro
erhoben. Danach kann die Teilnahmegebühr nur
erlassen werden, wenn ein/e NachrückerIn gefunden
wird. Bitte beachten Sie die vollständigen AGB
(www.barbara-gromes.de).





Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie

In der Kunsttherapie stehen vielfältige Möglichkeiten für die ressourcenorientierte Behandlung von Patienten mit Traumafolgestörungen zur Verfügung. Gleichzeitig ist die Behandlung von Traumafolgestörungen eine besondere Herausforderung, weil mit den bisher vertrauten psychotherapeutischen Behandlungsansätzen wenig Besserung der Symptomatik erreicht werden kann.

Selbstbezug und Selbstwirksamkeit werden im freien Gestalten und durch lösungsorientiertes Vorgehen erfahrbar. Die psychische Stabilisierung traumatisierter Patienten gehört ebenso in das kunsttherapeutische Setting, wie der Umgang mit den Folgen von Traumatisierung und die Arbeit an belastenden Erinnerungen.

Die Frage ist: wie lassen sich traumatherapeutische Konzepte in die Kunsttherapie integrieren?

Das **Ziel** dieser Fortbildungsreihe ist der Ausbau und die Stärkung der beruflichen Kompetenz, Ermutigung für die Arbeit mit traumatisierten Patienten, Entlastung durch ein aktualisiertes Fachwissen zu Traumafolgestörungen sowie eine Bereicherung durch kollegialen Austausch und Vernetzung.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an KunsttherapeutInnen, die sich für die Behandlung von Traumafolgestörungen interessieren oder bereits in diesem Bereich tätig sind und ihr Wissen auffrischen und vertiefen wollen.

Erweiternd zu diesem zweiteiligen Kompaktseminar können methodenspezifische **Praxistage** einzeln gebucht werden. Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.barbara-gromes.de

KOMPAKTSEMINAR 2020

Die Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen zum aktuellen Stand in der Behandlung von Traumafolgestörungen, ihrer Indikation, Fallbeispiele, praktisches Üben und Erfahrungsaustausch wechseln sich ab.

Teil I

Beurteilung, Verständnis und Behandlung trauma-induzierter Störungsbilder, Ressourcendiagnostik und Ressourcenaktivierung bei schweren Traumafolgestörungen

Teil II

Therapeutische Indikation, ressourcenorientierte Ansätze, spontane Interventionsmöglichkeiten und geplante Problembearbeitung im kunsttherapeutischen Setting für Patienten mit Traumafolgestörungen

- Behandlung von Patienten mit posttraumatischer Belastungsstörung nach Monotraumatisierung
- Behandlung von Patienten mit komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen nach multiplen oder frühkindlichen Traumatisierungen
- Behandlungsansätze für Patienten mit dissoziativen Störungen

Termine und Zeiten

Teil I: 16.10., 16-20.30 h + 17.10.2020, 9-17 h

Teil II: 13.11., 16-20.30 h + 14.11.2020, 9-17 h

Kosten

495 Euro für 4 Fortbildungstage an 2 Wochenenden.

Für diese Fortbildung kann ein Bildungszuschuss des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragt werden: www.bildungspraemie.info

Anmeldung: Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie in München 2020

Die Anmeldung ist auch über e-mail möglich (bitte mit vollständigen Angaben) an [info\(at\)barbara-gromes.de](mailto:info(at)barbara-gromes.de)

Teil I Verständnis traumainduzierter Störungsbilder und Ressourcenaktivierung: 16. + 17.10.2020

Teil II Traumatherapeutische Methoden in der Kunsttherapie: 13. + 14.11.2020

Kosten für 4 Fortbildungstage: 495 Euro

Name

Rechnungsschrift

KT-Ausbildung/ Arbeitsbereich

Telefon e-mail

Die Anmeldung erfolgt **mit / ohne** Bildungsprämie.

Meine Anmeldung ist verbindlich mit der Bestätigung der Anmeldung. Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift